BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

Lehrlingsausbildung, Fort- und Weiterbildung für Lehrlinge

am bfi-Kärnten

Die Fachkräfte der Zukunft!

www.bfi-kaernten.at

BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

Inhalt

Einleitung 3
Übersichtsgrafik 4
bfi-IT-L@B Kärnten – Digital Education 5-7
bfi-IT-L@B Kärnten – Berufsbilder 8-9
Metallic Modulare Lehrlingsausbildung Metallbereich und Elektrotechnik 10-13
Überbetriebliche Lehrlinge 14-15
Zwischenbetriebliche Lehrlingsausbildung 16-20
Strategisches Lehrlingsmanagement 21
bfi-Firmenservice – Lehrlingsfreundliche Gemeinde 22
bfi-Firmenservice – Modulares Lehrlingsproramm 23-24
Nachhilfe für Lehrlinge 25
Förderungen für Lehrlinge 26
Kontakte im Überblick 27

BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

Österreichweit zählen die Berufsförderungsinstitute zu den größten heimischen Lehrlingsausbildungseinrichtungen. Darunter das **bfi-Kärnten,** das als **Garant für nachhaltige und individuelle Programme als innovativer und flexibler Bildungspartner öffentlichen sowie privaten Unternehmen** zur Seite steht.

Die Ausbildung junger Menschen befindet sich ständig in Bewegung. Auch wir am bfi-Kärnten stehen in unserer täglichen Arbeit mit Jugendlichen ständig vor dieser Herausforderung. Den dynamischen Anforderungen am Markt passen wir uns schnell an und können daher bedarfsgerecht agieren und lösungs- und zukunftsorientiert arbeiten.

Digitalisierung, Individualisierung in der Lehre und innovative Ausbildungswege stehen genauso im Mittelpunkt wie fundierte Basiskenntnisse und praktischer Nutzen. Das bfi-Kärnten bietet, u. a. gemeinsam mit Kärntner Wirtschaftsbetrieben, **Lehrlingen ein Sprungbrett in die Wirtschaft** an.

Der **Fokus im Training** mit Lehrlingen liegt auf dem angeleiteten und unterstützenden Planen und Umsetzen von Projekten für die fachlichen Skills. Neben der Vermittlung von Fachwissen wird auf die Entwicklung individueller Talente und Fähigkeiten – durch die Vermittlung von Schlüssel-
qualifikationen – großer Wert gelegt. Nur dann können Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Selbstorganisation entwickelt und gestärkt werden.

In der täglichen Arbeit mit jungen Menschen arbeiten wir mit unseren Fachexpert*innen an lösungs- und zukunftsorientierten Ansätzen, um mit unseren Ausbildungsangeboten einen Mehrwert für unsere Partner*innen und Stakeholder bieten zu können.

bfi-IT-L@B Kärnten
Digital Education
Metallic
Modulare Lehrlings-ausbildung im Metallbereich
Zwischen-betriebliche Lehrlings-ausbildung
(ZWIBA)
bfi-Fimenservice
bfi
Kärnten
Lehrlinge
Fachkräfte der Zukunft
Strategisches Lehrlings-management
Überbetriebliche Lehrlinge
bfi-Bildungs-programm
Nachhilfe

Überblick

bfi IT-L@B Kärnten – Digital Education

Eine Lehre mit Zukunft

Im Auftrag des Landes Kärnten, als Modellversuch im Jahr 2000 gestartet, hat sich die bfi-IT-L@B der Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH mittlerweile zum **Erfolgsmodell der trialen Lehrausbildung im Bereich neue Informationstechnologien** in Kärnten etabliert.

In **drei überbetrieblichen Lehrwerkstätten (Villach, Klagenfurt und St. Stefan)** erhalten junge Erwachsene – ohne abgeschlossener Berufsausbildung – die Chance, auf eine fachlich erstklassige Ausbildung, bei der auch ihre jeweils individuellen Stärken gefördert werden.

Was sind die bfi-IT-L@B?

Im Auftrag des AMS Kärnten und Land Kärnten bieten die bfi-IT-L@B eine **praxisorientierte triale IT-Lehrlingsausbildung**.

Unsere IT-Lehrlinge erhalten eine fundierte IT-Fachausbildung, die mittels Training und Projekten durch Fachtrainer*innen aus der Wirtschaft vermittelt wird. Der Fokus im Training liegt auf dem angeleiteten und unterstützenden Planen und Umsetzen von Projekten.

Im Auftrag des AMS Arbeitsmarktservice Kärnten

LAND KÄRNTEN

Die Ausbildung der IT-L@B-Lehrlinge erfolgt in drei Blöcken: der Basisausbildung in der bfi-IT-L@B, der Berufsschule und einem Betriebspraktikum in Partnerbetrieben. Diese drei Teilbereiche sichern eine umfassende, praxisorientierte und hochwertige Ausbildung. Lehrlinge aus dem IT-L@B kommen also bereits mit fundiertem Wissen in ihr erstes Praktikum. Betriebliche Qualitätsanforderungen und Einsatzfelder werden gemeinsam mit den Partnerbetrieben abgestimmt.

© Alina Gasser

Unterschiedliche Lehrberufe (Berufsbilder) an 3 Standorten

- **Medienfachkraft mit Schwerpunkt Grafik und Print**
- **Medienfachkraft mit Schwerpunkt Video- und Audiogestaltung**
- **Medienfachkraft mit Schwerpunkt Digitalmarketing**
- **Medienfachkraft mit Schwerpunkt Webdesign**
- **Applikationsentwicklung-Coding**
- **IT-Systemtechnik**

bfi-Klagenfurt
Bahnhofplatz 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

- Medienfachkraft mit Schwerpunkt Grafik und Print
- Medienfachkraft mit Schwerpunkt Video- und Audiogestaltung
- Medienfachkraft mit Schwerpunkt Digitalmarketing
- Medienfachkraft mit Schwerpunkt Webdesign

Fachliche Kompetenzen:
u. a. WordPress, HTML, CSS, Adobe Creative Cloud (Photoshop, Premiere Pro, Illustrator, InDesign, Lightroom), Social Media Management, SEO, SEA, Web-Analyse, ...

bfi-Villach/St. Magdalen
Europastraße 9a, 9524 Villach/St. Magdalen

- Applikationsentwicklung-Coding

Fachliche Kompetenzen:
u. a. C#, WPF, SQL, MY SQL, PHP, HTML, CSS

bfi-Wolfsberg/St. Stefan
Hauptstraße 47, 9431 St. Stefan/Lavanttal

- Informationstechnologie
  - Systemtechnik

Fachliche Kompetenzen:
u. a. Betriebssysteme, Anwendungssoftware, Netzwerktechnik, Serverbetreuung, RaspberryPI, Arduino, Robotik, 3-D-Druck, ...

bfi-IT-L@B Hardfacts

- **Mehr als 25 Jahre Kompetenz** in der trialen IT-Lehrlingsausbildung
- **Mehr als 100 Partner*innenunternehmen** (Kärntner Klein- und Mittelbetriebe)
- Jährlich **über 60 % Vermittlung von IT-Lehrlingen** in Kärntner Wirtschaftsbetriebe
- Seit dem Jahr 2000 **über 700 ausgebildete Lehrlinge**

Wie werde ich Partnerunternehmen der bfi-IT-L@B?

Jedes IT-Unternehmen, das die aufgezählten Berufsbilder ausbildet oder ausbilden möchte, kann ein Partnerbetrieb im Ausbildungsbereich des bfi-Kärnten werden. Zukünftige Lehrlinge durch Praktika kennenzulernen, ist jederzeit möglich.

Vorteile für Partnerbetriebe in der überbetrieblichen Lehrlingsausbildung

Kosten und Zeitersparnis beim Recruiting Prozess

- Vorauswahl anhand unternehmensbasierender Bedarfsanalyse mit dem bfi-IT-L@B
- Kostenfreies und unverbindliches Kennenlernen der Lehrlinge
- Arbeitserprobungen der Lehrlinge ohne Kosten und Verpflichtungen

Einarbeitungsphase mittels Praktika

- Keine Personal- bzw. Administrationskosten in der Einarbeitungsphase
- Die Lehrlinge sind über die bfi-IT-L@B versichert
- Unterstützende Inputs durch qualifizierte Fachtrainer*innen des bfi-IT-L@B

Unterstützung bei der Übernahme des Lehrlings

- Beratung über Fördermöglichkeiten durch das AMS und die WKK
- Sozialpädagogische Betreuung nach der Übernahme (maximal vier Monate)
- Unterstützung bzw. Abwicklung der gesamten LAP-Vorbereitung

- Unterstützung der Ausbildung durch Workshops (ZWIBA) siehe Seite 16-20

Robert Miklin
Betriebskontaktmanagement
M +43 (0)699/178 78 990
robert.miklin@bfi-kaernten.at

Info & Kontakt:

Mag. Manfred Posch
Projektverantwortung bfi-IT-L@B Klagenfurt
Lehre & Berufsbildung
bfi-Klagenfurt
Bahnhofplatz 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
T +43 (0)5 78 78-4200
M +43 (0)699 178 78 938
manfred.posch@bfi-kaernten.at

Mag.ª Judith Spitaler
Projektverantwortung bfi-IT-L@B Villach
Lehre & Berufsbildung
bfi-Villach/St. Magdalen
Europastraße 9a, 9524 Villach/St. Magdalen
T +43 (0)5 78 78-4100
M +43 (0)699/150 09 019
judith.spitaler@bfi-kaernten.at

Mag.ª Elisabeth Laure-Pirker
Projektverantwortung bfi-IT-L@B Wolfsberg
Lehre & Berufbildung
bfi-Wolfsberg/St. Stefan
Hauptstraße 47, A-9431 St. Stefan i. Lav.
T +43 (0)5 78 78-4515
M +43 (0)699/150 09 001
elisabeth.laure-pirker@bfi-kaernten.at

Berufsbilder der bfi-IT-L@B Kärnten

Medienfachkraft mit Schwerpunkt Grafik und Print

- Arbeiten mit Grafik- und Layoutprogrammen (z. B. Adobe InDesign, Illustrator)
- Gestaltung von Logos, Plakaten, Broschüren und anderen Printmedien
- Entwicklung von Layouts für Magazine, Flyer oder Verpackungen
- Bildbearbeitung und Retusche
- Druckvorstufe und -abwicklung
- Zusammenarbeit mit Druckereien und Kund*innen

Medienfachkraft mit Schwerpunkt Video- und Audiogestaltung

- Planung und Produktion von Video- und Audiobeiträgen
- Kamera- und Tontechnik am Set
- Schnitt und Nachbearbeitung mit professionellen Programmen (z. B. Premiere Pro, Audition)
- Einsatz von Animation, Musik und Soundeffekten
- Anpassung von Inhalten für verschiedene Plattformen (z. B. YouTube, Podcasts, Social Media)
- Mitwirkung bei Storyboard und Drehbuchentwicklung

Medienfachkraft mit Schwerpunkt Digitalmarketing

- Entwicklung und Umsetzung von Online-Marketingkampagnen
- Betreuung von Social-Media-Kanälen und Online-Communitys
- Erstellung von Content für Webseiten, Blogs und Newsletter
- Suchmaschinenoptimierung (SEO) und -werbung (SEA)
- Analyse von Nutzerverhalten und Auswertung von Kampagnenerfolgen
- Einsatz von Tools wie Google Analytics, Meta Business Suite oder Mailchimp

Medienfachkraft mit Schwerpunkt Webdesign

- Gestaltung und Umsetzung von Websites und User Interfaces
- Arbeiten mit Content-Management-Systemen (z. B. WordPress)
- Anpassung von Weblayouts an verschiedene Endgeräte (Responsive Design)
- Basisprogrammierung in HTML, CSS und JavaScript
- UX/UI-Design und Nutzerfreundlichkeit
- Integration von Bildern, Videos und interaktiven Elementen

Applikationsentwicklung-Coding

- Programmiersprachenkenntnisse
  Technologien und Standards des Daten- und Schnittstellenmanagements, Programmiersprachen in C#, PHP, Java sowie Python; Anwendersoftwareentwicklung in C#, PHP
- Softwareentwicklungskenntnisse
  Programmierlogik sowie die Grundprinzipien der Programmierung, einfache Programme in C# oder PHP oder Java oder Python schreiben und debuggen, Programme der Versionskontrolle
- Datenbankenkenntnisse
  relationale Datenbankmodelle (zB ER-Diagramme oder UML-Diagramme, SQL-Befehle schreiben, Datenbankzugriffe in Applikationen einbinden SQL-Abfragen analysieren und optimieren
- Projektmanagement
  Projekt in der Erstellung einer Software umsetzen, Projektmanagement-Tools, Projektdokumentation
- Qualitätsmanagement in der Softwareentwicklung
  Software-Qualitätskriterien, Testmethoden und Testarten, Kriterien der Dokumentation, Fehleranalyse sowie -behebung

Informationstechnologie / Schwerpunkt Systemtechnik

- Netzwerk - Infrastrukturen planen, installieren, konfigurieren und warten
- Administration von Server/Client - Umgebungen (Windows Server 2025, Linux Server)
- Fehler - Analyse und -Behebung (Hardware, Betriebssysteme, Netzwerke)
- IT-Support und Beratung
- Betriebssysteme installieren, konfigurieren und administrieren
- Programmierkenntnisse (z. B. Pearl)
- Mikrocontroller- Programmierung (RaspberryPI, Arduino)
- Robotik (Cobot UR3e)

Metallic

Modulare Lehrlingsausbildung im Metallbereich in Villach und St. Stefan

Im Auftrag des AMS Arbeitsmarktservice Kärnten

Zur Verbesserung der Qualität der Ausbildung im Metallbereich wurde 2014 eine modulare Lehrlingsausbildung eingeführt, die in dieser Form einzigartig in Österreich ist.

Metall (Eisen, Aluminium, Kupfer usw.) gehört zu den wichtigsten Werkstoffen in den meisten Bereichen der Technik. Metalle werden auf unterschiedlichste Weise bearbeitet und zu Werkstücken geformt. Die Bearbeitungstechniken werden eingeteilt in

- **spanabhebende Verfahren** (Bohren, Drehen, Fräsen, Schleifen, Sägen, Gewindeschneiden, Gravieren, Stanzen usw.),
- **nicht spanabhebende Verfahren** (Schmieden, Biegen, Walzen, Ziehen, Prägen, Punzieren, Treiben, Gießen usw.) und
- **verbindende Verfahren** (Schweißen, Löten, Kleben u.a.).

Dementsprechend vielfältig sind auch die Berufsmöglichkeiten.

Der Aufbau der Lehrausbildung in Modulen ermöglicht eine Anpassung an die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Lehrlings. Schulungseinheiten können bei Bedarf wiederholt werden, auch Quereinstiege sind problemlos möglich. In Abstimmung mit den spezifischen Anforderungen der Ausbildungsbetriebe werden die Jugendlichen im Sinne des Berufsbildes ausgebildet. Die Ausbildung im **Modullehrberuf Metalltechnik** umfasst verpflichtend eine 2-jährige Ausbildung im **Grundmodul Metalltechnik** und eine 1,5-jährige Ausbildung in einem der folgenden Hauptmodule.

Hauptmodule / Ausbildungsschwerpunkte:

- **Maschinenbautechnik**
  Metalltechniker*innen in der Maschinenbautechnik stellen Maschinen und Maschinenteile her und bauen sie zusammen.
- **Metallbau- und Blechtechnik**
  Metalltechniker*innen in der Metallbau- und Blechtechnik stellen Bau- und Konstruktionsteile aus Metall. wie z. B. Rahmen, Treppen, Geländer sowie Fenster- und Fassadenelemente, her.
- **Schweißtechnik**
  Metalltechniker*innen in der Schweißtechnik verbinden Rohre, Bleche, Baustahl, Aluminium oder Chrom-Nickelstahl, aber auch andere Werkstoffe wie Kunststoff zu Maschinen, Fahrzeugteilen, Kesseln, Geländer und Gerüsten und noch zu vielem mehr.
- **Stahlbautechnik**
  Metalltechniker*innen in der Stahlbautechnik stellen Stahlbaukonstruktionen (z. B. für Gebäude, Hochhäuser, Brücken und Tunnel, aber auch für Spezialfahrzeuge wie Kräne) her.
- **Zerspanungstechnik**
  Zerspanungstechniker*innen stellen Metall- und Kunststoffbauteile her, wobei sie spanende bzw. spanabhebende Arbeitsverfahren anwenden. Die Zerspanungstechniker*innen bearbeiten die Werkstücke an konventionellen Maschinen oder bedienen computergesteuerte (CNC-)Anlagen.

Spezialmodule:

- **Automatisierungstechnik**
  Die Automatisierungstechnik befasst sich mit allen Maschinen, Anlagen, Fertigungs- und Produktionssystemen, welche mit Sensor-, Roboter- oder Computertechnologie gesteuert werden. Automatisierungstechniker*innen sind mit der Entwicklung, Herstellung, Programmierung, Wartung und Reparatur dieser Systeme befasst.
- **Prozess- und Projektmanagement**
  Prozess und Projektmanagement befasst sich mit dem Planen und dem Einsatz der Werkzeuge und Vorrichtungen auf Fertigungsmaschinen und Fertigungsanlagen. Sie wirken, angefangen von der Planung und Konzeption bis hin zur organisatorischen Abwicklung und Durchführung der Projekte mit.
- **Konstruktionstechnik**
  Die Konstruktionstechnik entwirft und plant Geräte, Maschinen und Anlagen sowie deren einzelne Bauteile und Elemente. Hinter so gut wie allen Erzeugnissen der Elektro-, Fahrzeug- oder Flugzeugindustrie sowie der Produktions- und Verfahrenstechnik steht die gestalterische und planerische Arbeit von Konstrukteur*innen, wobei diese in der Regel auf ein bestimmtes Aufgabengebiet spezialisiert sind.
- **Digitale Fertigungstechnik**
  Hier muss man sich mit der Softwaresystemlandschaft im Umfeld der digitalen Fertigung zurechtfinden und entsprechende Software oder andere digitale Anwendungen auswählen und verwenden.

Dauer der Lehrzeit:
3,5 Jahre: Grundmodul + ein Hauptmodul
4 Jahre: Grundmodul + ein Hauptmodul + ein Spezialmodul
4 Jahre: Grundmodul + zwei Hauptmodule

Der fachliche Schwerpunkt wird auf den **praxisorientierten Unterricht** gelegt. Die Teilnehmer*innen erlernen selbstständiges Arbeiten an den Maschinen und Werkstücken und ergänzen ihr Wissen im theoretischen Unterricht. Neben der fachlichen Ausbildung hat **Softskill-Training einen hohen Stellenwert**.

Info & Kontakt:

Mag.ª Elisabeth Laure-Pirker
Metallic Lehrlingsausbildung
Lehre & Berufbildung
bfi-Wolfsberg/St. Stefan
Hauptstraße 47, 9431 St. Stefan i. Lav.
T +43 (0)5 78 78-4515
M +43 (0)699/150 09 001
elisabeth.laure-pirker@bfi-kaernten.at

Mag.ª Judith Spitaler
Metallic Lehrlingsausbildung
Lehre & Berufsbildung
bfi-Villach/St. Magdalen
Europastraße 9a, 9524 Villach/St. Magdalen
T +43 (0)5 78 78-4100
M +43 (0)699/150 09 019
judith.spitaler@bfi-kaernten.at

Elektrotechnik

Modulare Lehrlingsausbildung im Metallbereich in St. Stefan

Elektrotechnik – Grundmodul (1.+2. LJ)

Elektrotechnische Grundlagen

- Technische Unterlagen
- Messtechnik
- Grundlagen der Installations- und Montagetechnik

Elektrische Anlagen und Maschinen

- Sicherheit von elektrischen Anlagen
- Sicherheit am Arbeitsplatz
- Elektrische Anlagen
- Elektrische Maschinen

Automatisierungs- und Systemtechnik

- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Aktoren und Sensoren
- Speicherprogrammierbare Steuerungen

Zusatzkompetenzen

- Projektmanagement
- Nachhaltigkeit
- Datensicherheit und Datenschutz

Anlagen- und Betriebstechnik – Hauptmodul (3. + 4. LJ)

Grundlagen der Elektrotechnik

- Technische Unterlagen
- Messtechnik
- Montagetechnik

Maschinen und Produktionsanlagen

- Elektrische Anlagen in Produktionsanlagen
- Gebäudetechnik
- Betriebliches Energiemanagement

Automatisierung und Fertigungsmanagement

- Automatisierungstechnik

Produktionsmanagement und Qualitätssicherung

BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

Überfachliche Kompetenzen

- Kommunikationskompetenzen
- Gutes Auftreten
- Durchhaltevermögen & Frustrationstoleranz
- Zielorientiertes Handeln
- Verantwortungsbewusstsein
- Kritikfähigkeit
- Problemlösungskompetenzen
- Teamfähigkeit

Info & Kontakt:

Mag.ª Elisabeth Laure-Pirker
Metallic Lehrlingsausbildung
Lehre & Berufbildung
bfi-Wolfsberg/St. Stefan
Hauptstraße 47, 9431 St. Stefan i. Lav.
T +43 (0)5 78 78-4515
M +43 (0)699/150 09 001
elisabeth.laure-pirker@bfi-kaernten.at

Notizen

Überbetriebliche Lehrlinge

Der beste Weg, einen Lehrling zu finden

Mit 200 bis 300 Lehrlingen pro Jahr ist das **bfi-Kärnten der größte vom AMS beauftragte Lehrlingsausbilder Kärntens**. Junge Menschen aus allen Regionen nutzen die Chance, eine Lehrstelle in der Wirtschaft, über die Vermittlung aus der überbetrieblichen Lehre, zu finden. Auch immer mehr Unternehmen profitieren mittlerweile von den Vorteilen eines Lehrlings aus der überbetrieblichen Lehre.

Im Auftrag des AMS Arbeitsmarktservice Kärnten

Die wichtigsten Vorteile im Überblick:

- **Zeit- und Kostenersparnis beim Lehrlings-Recruiting**:
  Ein Anruf genügt und wir stellen Ihnen potenzielle Kandidat*innen vor. Sie lernen sie*ihn während einer Arbeitserprobung kennen.

- **Informationsvorteil durch unsere sozialpädagogische Betreuung**:
  Unsere bestens geschulten Sozialpädagogen*innen verfügen über Hintergrundwissen zu den Lehrlingen und können Auskunft über Stärken und Schwächen der Lehrlinge geben.

- **Kostenersparnis während der Einarbeitung**:
  Die erste Einarbeitung des Lehrlings erfolgt in einem für Sie kostenfreien Praktikum.

- **Unterstützung bei der Übernahme in das Unternehmen**:
  Wir beraten Sie über die Fördermöglichkeiten durch das AMS und die WKO, stellen den Kontakt zu den zuständigen Personen her und unterstützen Sie bei der Übernahme.

Detailinfo zur überbetrieblichen Lehre am bfi-Kärnten:
In der überbetrieblichen oder trialen Ausbildung arbeiten wir gemeinsam mit den Berufsschulen und Praktikumsgeber*innen aus der Wirtschaft an der Ausbildung unserer Lehrlinge. Mittlerweile dürfen wir auf viele Partnerbetriebe in ganz Kärnten und über die Landesgrenzen hinaus zählen, die uns in der praktischen Ausbildung der Lehrlinge unterstützen.

Sehr oft finden die Unternehmen hierbei durch die Betriebspraktika Ihren Wunschlehrling und sparen so Kosten für das Recruiting und die Einarbeitung. Aber auch wenn es aus irgendeinem Grund zu keiner Übernahme kommt, ist jedes Praktikum ein wichtiger Beitrag zur Ausbildung der jungen Menschen.

In unterschiedlichen Maßnahmen in ganz Kärnten sind wir in der Lage, Lehrlinge für fast alle Berufsbilder in die Wirtschaft zu vermitteln. Die Lehrlinge werden hierbei von bestens ausgebildeten Sozialpädagogen*innen betreut. Wir stellen fest, für welche Ausbildung die potenziellen Lehrlinge Interesse zeigen beziehungsweise geeignet sind. Wir suchen eine*n geeignete*n interessierte*n Praktikumsgeber*in und begründen ein Lehrverhältnis.

In einem betreuten Praktikum setzen die Lehrlinge ihr theoretisches Wissen in die Praxis um und lernen die Arbeit in einem Wirtschaftsbetrieb kennen. Bestenfalls erkennt das Unternehmen das Potential eines Lehrlings und übernimmt diesen in ein eigenes Lehrverhältnis.

Durch diese in den Jahren perfekt gewachsene Zusammenarbeit mit unseren Partnerbetrieben durften wir unzählige junge Menschen bei ihren ersten Schritten in die berufliche Karriere begleiten und somit nachhaltige Dienstverhältnisse schaffen.

Wie kommen Sie zu einem Lehrling aus der überbetrieblichen Lehrausbildung?
Wenn Sie auf der Suche nach einem Lehrling sind – egal in welchem Bereich,
können Sie dies per E-Mail (lehrlinge@bfi-kaernten.at) bei uns bekannt geben.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Info & Kontakt:
Robert Miklin
Betriebskontaktmanagement
M +43 (0)699/178 78 990
robert.miklin@bfi-kaernten.at

Zwischenbetriebliche Lehrlings- und Berufssausbildung

Als einer der größten Lehrlingsausbildungsbetriebe in Kärnten bietet das bfi-Kärnten ein **umfassendes Know-how** in Bezug auf qualitativ **hochwertige Fachkräfteausbildung**.

Bei der **zwischenbetrieblichen Ausbildung** wird neben dem Ausbildungsbetrieb und der Berufsschule noch ein dritter Ausbildungsort ergänzt. Lehrbetriebe, welche die im Berufsbild festgelegten Fertigkeiten und Kenntnisse nicht in vollem Umfang vermitteln können, haben die Möglichkeit, ihre Lehrlinge durch Ausbildungsmaßnahmen mit den ergänzenden Inhalten in einer geeigneten Einrichtung auszubilden.

Das bfi-Kärnten bietet Unternehmen zu vielen Bereichen der Lehrlingsausbildung die fehlenden Ausbildungsinhalte an, welche durch modulare individuelle Ausbildungskonzepte flexibel gestaltet werden können.

Durch die motivierende Wirkung von Fachexpert*innen aus der Wirtschaft fühlen sich Lehrlinge sehr wertgeschätzt. Dies fördert die Loyalität der Lehrlinge und in weiterer Folge auch deren Motivation. Das zusätzlich erlangte Wissen verbessert die produktive Einsatzfähigkeit des Lehrlings.

Die Teilnahme der Lehrlinge an externen Schulungen und Workshops ist in der modernen Lehrlingsausbildung zu einem unverzichtbaren Faktor geworden. Auch die Kosten werden gerne in Kauf genommen, weil die Umwegrentabilität in diesem Fall weitaus höher liegt. Unsere **Workshops** sind ein perfektes Mittel, die Nettoausbildungskosten zu senken und die Motivation Ihres Lehrlings zu steigern.

Fachexpert*innen aus der Wirtschaft vermitteln Ihren Lehrlingen gekonnt auch komplexe Themen.

Warum Workshops?

1. Steigerung der Motivation
2. Förderung der Loyalität
3. Produktivität wird erhöht
4. Senkung der Nettoausbildungskosten
6. Keine Seminar-Administration
7. Lernen von Profis

Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit.
Sehr gerne nehmen wir auch Themen für unsere Workshops auf, die Sie in Ihrem Unternehmen als wichtig erachten.

Angebot:

Zwischenbetriebliches Schweißen

- Schweißen 1 – Grundlagen
- Schweißen 2 - MAG / WIG / E-Hand – Aufbau

Virtual Welding

Das Virtual Welding von Soldamatic IE ist die **weltweit erste Augmented Reality (AR) basierte Schweißtrainingslösung**.

Augmented Training bietet umfassende technologische Ausbildungslösungen, die einen neuen Ansatz für technische, berufliche und industrielle Schulungen befolgen und innovative Technologien, Ressourcen und Methodiken, die auf Simulationen in augmented Reality und deren Lernmanagement basieren, einsetzen. Die Anlage verfügt über Learning Management-Anwendungen, mit der die Trainer*innen bei der Verwaltung des gesamten Trainingsprogramms, der Überwachung und Bewertung der Leistung der Teilnehmer*innen sowie der Erstellung von Statistiken und Berichten unterstützt werden.

Schweißarten wie
- **MAG (135)**
- **WIG (141)**
- **E-Hand (111)**

können mit verschiedensten Werkstücken (T-Stoß, Überlapp, V-Naht, Rohr-Rohr, Rohr-Flansch, Einfache Bauteile) trainiert werden.

Zwischenbetriebliche Metalltechnik

- CAD Inventor Professional Grundlagen
- CAM Westcam Grundlagen
- CNC Drehen 2 – Aufbau
- CNC Fräsen 1 – Grundlagen
- Elektropneumatik – Grundlagen
- Konventionelles Drehen 1 Grundlagen
- Konventionelles Fräsen 1 – Grundlagen
- Metall Grundlagen 1
- Metall Grundlagen 2
- NC Drehen 1 – Grundlagen
- Pneumatik 1 – Grundlagen

Zwischenbetriebliche Informationstechnik

- Crashkurs Datenbanken
- Crashkurs IT-Security
- DSGVO im IT-Bereich
- First-Level-Support, Ticketsysteme und Anfragen für die IT...in English
- Netzwerktechnik Advanced für Lehrlinge

Zwischenbetriebliche Elektrotechnik und Elektronik

- Grundlagen Gleichstromtechnik
- Grundlagen Wechselstromtechnik
- Grundlagen Halbleiter
- Grundschaltungen der Elektronik
- Installations- und Relaistechnik
- Grundlagen der Elektroinstallation
- Elektrische Netzsysteme und Schutzmaßnahmen
- Grundlagen Kontaktbehafteter Schaltungen
- Elektrische Maschinen
- Konstruktion und Simulation von Schaltkreisen der Elektrotechnik/Elektronik
- Pneumatik/Elektropneumatik Grundstufe
- Pneumatik/Elektropneumatik Aufbau
- SPS Siemens S7-1200 / HMI
- SPS Siemens Logo! 8
- Projektbaukasten Transportband / Linearantrieb
- Tec2Screen inkl. Simulationen
- Konstruktion und Simulation von Schaltkreisen der Pneumatik / Elektropneuatik
- Cobot Universal Robots UR3e
- 3D-Drucker Bambu x1
- Mikrokontroller RaspberryPI, Arduino

Zwischenbetriebliche Industrie 4.0

Die Intelligente Lernfabrik – als „Hightech - Lehr- & Simulations- Equipment" – ist das Herzstück der offenen, **multimodalen Ausbildungswelt des bfi-Wolfsber/St. Stefan**, das von weiteren zahlreichen Lernsystemen zur Vermittlung einzelner Kompetenzen ergänzt wird.
Dadurch, dass mit dieser komplexe Prozesse – von der Auftragsvergabe über die verschiedenen Produktionsschritte bis hin zur Lagerung und Auslieferung, sowie alle zugrundeliegenden und begleitenden Prozesse (Planung, Vernetzung, Monitoring, Wartung, Instandhaltung usw.) – abgebildet werden können, ist sie ein perfektes Lern- und Simulationsumfeld, um **reale industrielle Prozesse** zu **simulieren bzw.** zu **erlernen**.

Durch die Vielfalt der Anwendungen ist es möglich, verschiedene Berufsbilder im Umfeld der heutigen und künftigen Industrielandschaft, die sich in verschiedenen Teilbereichen immer mehr überschneiden, entweder komplett, in einzelnen Modulen oder individuell kombiniert, auszubilden. Das kann in verschiedenen Ausbildungsgraden geschehen, zB als **Basis- oder Zusatzqualifizierung von Lehrlingen.**

Die Cyber Factory am bfi-St. Stefan wird gefördert von:
KWF
AK KÄRNTEN
LAND KÄRNTEN

Ausbildungskonzept | Industrie 4.0

Level	Cyber Factory-Akademie	Zielgruppe
Industrie 4.0 für das Management	**Cyber Factory – Überblick für Manager** Potentielle Wettbewerbsvorteile durch Industrie 4.0-Technologien	**Unternehmer*innen** **Geschäftsführer*innen** **Bereichsleiter*innen** **Manager*innen** **Projektleiter*innen**
Industrie 4.0 für Fortgeschrittene	**Cyber Factory für Fortgeschrittene** Einführung in die Hauptkomponenten einer Cyber Factory	**Leader / Führungskräfte zB:** Produktionleiter*innen, Werkmeister*innen, Schichtführer*innen, Instandhaltungsleiter*innen, Ausbilder*innen, Produktionsplaner*innen/ Arbeitsvorbereiter*innen, Programmierer*innen
Industrie 4.0 Grundlagen	**Industrie 4.0 für Einsteiger*innen** Einführung in die Kerntechnologien einer Cyber Factory	**Anlagenführer*innen** **Instandhalter*innen** **Programmierer*innen** **Studierende** **Lehrlinge** (zB Anlagenelektrik, Maschinenbau, moderne Berufe) **Quereinsteiger*innen** **Schüler*innen** (HTL [Technik], HAK [Controlling], Mittelschule [Info/Überblick], Gymnasium [Info/Überblick]
Technische Grundausbildung	**Technische Grundausbildung** Einführung in die Technik	**Anlagenführer*innen** **Instandhalter*innen** **Programmierer*innen** **Studierende** **Lehrlinge** (zB Anlagenelektrik, Maschinenbau, moderne Berufe) **Quereinsteiger*innen** **Schüler*innen** (HTL [Technik], HAK [Controlling], Mittelschule [Info/Überblick], Gymnasium [Info/Überblick]

Zwischenbetriebliche Lehrlingsausbildung

Zwischenbetriebliche Vorbereitung auf die LAP

- Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung Maschinenbau- und Zerspanungstechnik
- Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung IT-Systemtechnik
- Intensive Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung Medienfachkraft
- Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung Metallbau-/Blechtechnik- und Stahlbautechnik
- Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung Applikationsentwicklung-Coding

Info & Kontakt:

Ing. Bertram Dohr
Zwischenbetriebliche Lehrlingsausbildung
bfi-Wolfsberg/St. Stefan
Hauptstraße 47, 9431 St. Stefan i. Lav.
T +43 (0)5 78 78-3511
M +43 (0)699/178 78 106
bertram.dohr@bfi-kaernten.at

Strategisches Lehrlingsmanagement

Wie Sie die Produktivität Ihres Betriebes mit der integrierten Lehrlingsausbildung strategisch steigern können!

Produktivität durch Lehrlingsausbildung (weiter) steigern, egal ob Sie schon Lehrlinge ausbilden, oder Sie noch keine beschäftigen! Wie geht das? Die Zeit ist da, in der sich alle Organisationen tagtäglich die Frage stellen, wie wir unsere **Fachkräfte** bekommen, bzw. wie wir sie uns selbst schaffen! Not soll ja bekanntermaßen erfinderisch machen!

Hier können wir Sie auf Basis unserer jahrzehntelangen **Erfahrung in der ganzheitlichen Lehrlingssuche, Ausbildung, Beschäftigung und Übernahme** als einer der größten Lehrlingsausbilder im Land selbst gezielt unterstützen.

Wir unterstützen Sie konkret dabei, ...

- einen Check zu machen, wo die Lehrlingsausbildung bei Ihnen konkret Sinn machen und Nutzen stiften würde
- wie Sie einen fundierten, klaren und nutzbringenden integrierten Ausbildungsplan erstellen
- wie Sie konkrete, für Sie passende Ausbildungsstrukturen- und effektive, effiziente Prozesse dazu schaffen können
- wie Sie eine reale Kosten-Nutzen-Rechnung aufsetzen können und sehen, wie Sie in der Lehrzeit und darüber hinaus die Ausbildungskosten senken und die Produktivität demgegenüber steigern können
- wie Sie Lehrlinge für produktivere Tätigkeiten vorbereiten, heranbilden und unterweisen können – und damit die Bruttoausbildungskosten kontinuierlich senken
- wie Sie welche Förderungen an welcher Stelle bekommen können
- wie Sie und wo Sie Lehrlinge fokussiert suchen können und wie Sie dabei überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen integrieren können
- wie Sie diesbezüglich das AMS gezielter nutzen können
- was alles zur Motivation Ihrer Lehrlinge zu beachten und zu tun ist
- wie Sie die Übernahme ihrer Lehrlinge gut vorbereiten und umsetzen können
- wie Sie die innerbetrieblichen Voraussetzungen schaffen, damit aus dem Lehrling auch ein*e loyale*r Mitarbeiter*in wird

Also insgesamt eine **ganzheitliche und integrierte Beratung in allen Fragen zur Lehrlingsausbildung**!

Info & Kontakt:

Mag.ª Gabriele Krobath
Abteilungsleitung Bildungsprogramm und Firmenservice
T. +43 (0)5 7878-2050
M. +43 (0)699/178 78 110
gabriele.krobath@bfi-kaernten.at

Weiterbildung direkt in Ihrer Gemeinde

bfi-Firmenservice

Eine Lehre bietet nicht nur eine fundierte praktische und theoretische Ausbildung, sondern bildet sehr oft auch die Basis für eine tolle Karriere. In den einzelnen Gemeinden gibt es eine Vielzahl an Lehrlingen, die in unterschiedlichen Berufsbildern ausgebildet werden.

Neben der Ausbildung im Betrieb und der Zeit in der Berufsschule wird es aber immer wichtiger, die jungen Menschen zusätzlich in ihrer persönlichen, sozialen und fachlichen Entwicklung zu fördern.

Die Idee der lehrlingsfreundlichen Gemeinde ist es, Unternehmen, die nur wenige Lehrlinge ausbilden, die Möglichkeit zu bieten, diese in diversen Trainings und Workshops zu qualifizieren.

Ziel ist es, gemeinsam mit der Gemeinde lokale Unternehmen in der Ausbildung von Lehrlingen zu unterstützen und somit auch durch attraktive Zusatzangebot für die Lehrlinge kompetente Facharbeiter*innen der Zukunft auszubilden.
Für die Lehrbetriebe gibt es interessante Fördermöglichkeiten von bis zu 75% der Kurskosten.
Teilweise sind die Angebote sogar zu 100% gefördert und eine Teilnahme ist somit kostenlos!
Das Zustandekommen der einzelnen Kurse hängt von der Teilnehmer*innenanzahl ab.

Beispiel:
Die Stadtgemeinde Ferlach und das bfi-Kärnten haben bereits die Initiative ergriffen und ein abwechslungsreiches Bildungsangebot für die Unternehmen in der Gemeinde Ferlach entwickelt: Die Themen reichen von Kommunikation, Konfliktmanagement, Business Behaviour, Service und Kundenfreundlichkeit, Umgang mit Geld, Digitalisierung bis hin zur Nachhilfe in Mathematik, Deutsch oder Englisch.

Die Kurse werden in den Räumlichkeiten der Gemeinde durchgeführt. Somit wird es den Lehrlingen ermöglicht die Ausbildungen in Firmennähe zu besuchen.

Info & Kontakt:

Mag.ª Gabriele Krobath
Abteilungsleitung Bildungsprogramm und Firmenservice
T. +43 (0)5 7878-2050
M. +43 (0)699/178 78 110
gabriele.krobath@bfi-kaernten.at

Mst. Mag. Helmut Holzer
Firmenkundenbetreuung
T +43 (0)5 78 78-2054
M. +43 (0)699/178 78 167
helmut.holzer@bfi-kaernten.at

Ausbildung nach Maß! – Modulares Lehrlingsprogramm

bfi-Firmenservice

Vielen Jugendlichen fällt der Umstieg aus der Schulzeit in die Berufswelt nicht leicht. Ein Resultat davon können Unsicherheiten in Bezug auf Normen, Auftreten, Umgangsweisen und Gesprächsverhalten sein.

In unserem **modularen Lehrlingsprogramm** in den Bereichen

- **Soziale Kompetenz,**
- **Persönliche Komptenz,**
- **Digitale Kompetenz,**
- **Wirtschaftliche / Job-spezifische Kompetenz,**

das **auf die Bedürfnisse** und Lebensrealitäten **von Lehrlingen abgestimmt** ist, erhalten sie in dieser wichtigen Phase Unterstützung von Menschen, die weder Ausbilder*innen, noch Lehrer*innen, noch Eltern sind.

Unterstützung, die sie gut annehmen können, weil sie von Außenstehenden kommt, die – durch ihre langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen – über das erforderliche Gespür und Verständnis verfügen.

Die **Inhalte werden** vorab in einem persönlichen Vorgespräch **auf die konkreten Anforderungen des Unternehmens abgestimmt**. Dabei wird auf spezifische Verhaltensregeln und die Firmenphilosophie eingegangen. Zusätzlich bleibt genug Raum und Zeit, um **persönliche Fragen und Problemstellungen der Lehrlinge** zu thematisieren.

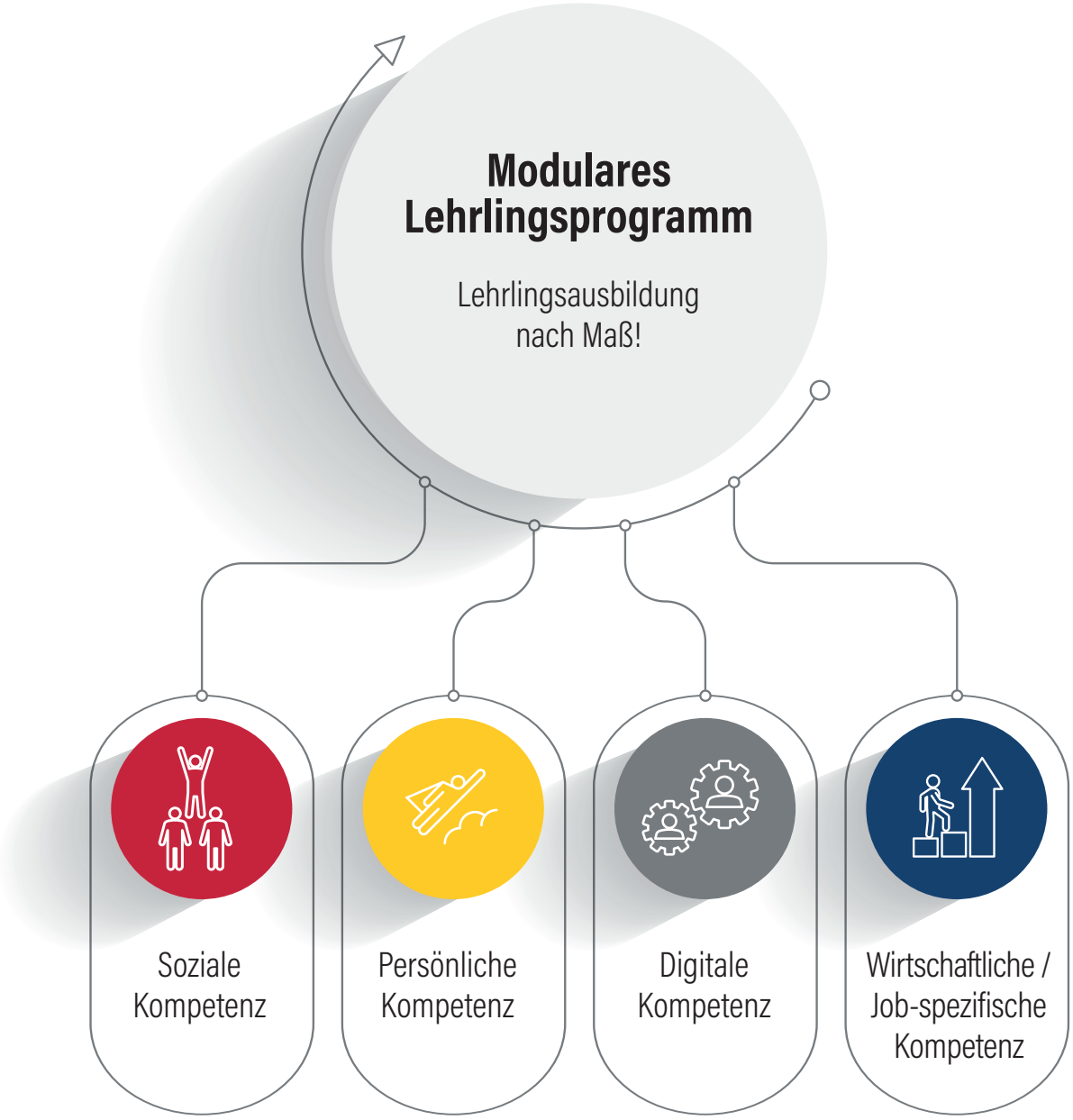
Die Trainingseinheiten können auf Wunsch bei Ihnen **im Unternehmen** durchgeführt werden. Alternativ stellen wir Ihnen gerne **Schulungsräume in den bfi-Bildungszentren** zur Verfügung.

Es besteht auch die Möglichkeit, bestimmte Module in **Online- oder Blended-Learning Formaten** zu absolvieren.

Info & Kontakt:

Mag.ª Gabriele Krobath
Abteilungsleitung Bildungsprogramm und Firmenservice
T. +43 (0)5 7878-2050
M. +43 (0)699/178 78 110
gabriele.krobath@bfi-kaernten.at

Mst. Mag. Helmut Holzer
Firmenkundenbetreuung
T +43 (0)5 78 78-2054
M. +43 (0)699/178 78 167
helmut.holzer@bfi-kaernten.at



Kompetenzbereiche – Modulares Lehrlingsprogramm

Nachhilfe für Lehrlinge

Lehrlinge kommen immer wieder mit unzureichenden Kenntnissen in Deutsch, Mathematik oder Englisch aus der Pflichtschule in das Lehrverhältnis.

Defizite müssen dann im Unternehmen von den Lehrlingsausbilder*innen neben der fachlichen Ausbildung ausgeglichen werden, denn auch in der Berufsschule bleibt dafür meist wenig Zeit. **Erhöhen Sie die fachliche Kompetenz und schulischen Leistungen Ihrer Lehrlinge und nutzen Sie bestehende Förderungen**.

Wir beraten Sie gerne und führen die Trainings auf Wunsch gerne „inhouse" in Ihrem Unternehmen durch.

Ihre Vorteile

- Erhöhung der fachlichen Kompetenz Ihrer Lehrlinge
- Steigerung der schulischen Leistungen Ihrer Lehrlinge
- Entlastung Ihrer Lehrlingsausbilder/innen

BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

Fördermöglichkeiten für Lehrlinge

Die Mitarbeiter*innen des bfi-Firmenservice bieten Ihnen Unterstützung bei der Auswahl und Nutzung von Fördermöglichkeiten und beraten Sie gerne:

- Lehrwerkstätten-Verbundförderung
- Förderung von Ausbildungsverbünden und Zusatzausbildungen
- Bildungsscheck für berufsbezogene Weiterbildung
- Fahrtkostenzuschuss für Lehrlinge
- Heimkosten- und Wohnkostenzuschuss für Lehrlinge

Förderungen Lehre

- Zwischen- und überbetriebliche Maßnahmen
- Maßnahmen für Lehrlinge mit Lernschwierigkeiten
- Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung

- **AK-Bildungsgutschein**
  Für Lehrlinge € 150,– pro Kalenderjahr.

  Detaillierte Informationen:
  https://www.ak-akademie.at/bildungsgutschein

BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

Kontakte im Überblick

Mag. Manfred Posch
Projektverantwortung bfi-IT-L@B Klagenfurt
Lehre & Berufsbildung
bfi-Klagenfurt
Bahnhofplatz 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
T +43 (0)5 78 78-4200
M +43 (0)699/178 78 938
manfred.posch@bfi-kaernten.at

Mag.ª Judith Spitaler
Projektverantwortung bfi-IT-L@B Villach und Metallic Lehrlingsausbildung
Lehre & Berufsbildung
bfi-Villach/St. Magdalen
Europastraße 9a, 9524 Villach/St. Magdalen
T +43(0)5 78 78-4100
M +43(0)699/150 09 019
judith.spitaler@bfi-kaernten.at

Mag.ª Elisabeth Laure-Pirker
Projektverantwortung bfi-IT-L@B St. Stefan und Metallic Lehrlingsausbildung
Lehre & Berufbildung
bfi-Wolfsberg/St. Stefan
Hauptstraße 47, 9431 St. Stefan i. Lav.
T +43 (0)5 78 78-4515
M +43 (0)699/150 09 001
elisabeth.laure-pirker@bfi-kaernten.at

Ing. Bertram Dohr
Zwischenbetriebliche Lehrlingsausbildung
bfi-Wolfsberg/St. Stefan
Hauptstraße 47, 9431 St. Stefan i. Lav.
T +43 (0)5 78 78-3511
M +43 (0)699/178 78 106
bertram.dohr@bfi-kaernten.at

Robert Miklin
Betriebskontaktmanagement
M +43 (0)699/178 78 990
robert.miklin@bfi-kaernten.at

Mag.ª Gabriele Krobath
Abteilungsleitung Bildungsprogramm und Firmenservice
T. +43 (0)5 7878-2050
M. +43 (0)699/178 78 110
gabriele.krobath@bfi-kaernten.at

Mst. Mag. Helmut Holzer
Firmenkundenbetreuung
T +43 (0)5 78 78-2054
M. +43 (0)699/178 78 167
helmut.holzer@bfi-kaernten.at

BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

bfi-Kärnten – Ihr Bildungspartner

Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH (bfi-Kärnten)
Bahnhofstraße 44, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
T. 05 78 78
info@bfi-kaernten.at

Wir freuen uns auf eine gute Zusammen-arbeit!

Fotos: Fotolia.com / Adobe Stock / Shutterstock / Helge Bauer
Copyright: bfi-Kärnten 2022

www.bfi-kaernten.at